

SAUNA?MANIE! SAUNA?NA,NIE!

Sauna ist in aller Munde,
denn so lautet froh die Kunde,
sie dich vor Erkältung schützt.
Jedoch nur, wenn du sie nützt!
Und in der Gemeinschaft schwitzt!

Diese Kur ist für die Harten,
schon am Eingang darf ich warten,
an der Kasse ist viel los.
Und die Nerven liegen bloß!
Sonntags ist der Andrang groß!

Drin verlaufen sich die Massen,
doch am Whirl-Pool muss ich passen,
dicht belagert und bedrängt.
Rein kommt nur, wer rein sich zwängt!
Und eng zwischen zweien hängt!

Bei einem Mann liegt auf dem Bauch,
andre seh'n und tun das auch,
seine Frau, sein kleiner Spatz.
Denn nur so hat sie noch Platz!
Ist halt doch sein größter Schatz!

Plötzlich blubbern Blasen los
und keiner trägt 'ne Badehos',
kitzeln an intimsten Stellen.
Wie schnell Gesichter sich erhellen!
In gar nicht mal so selt'nen Fällen!

Doch ich will ja tüchtig schwitzen,
werde mal zum Blockhaus flitzen,
da gibt 's Aufguss, find` ich toll.
Wenn das Ganze stimmen soll!
Nur die Hütte ist schon voll!

Manche warten drauf schon lange,
hock'n wie Hühner auf der Stange,
hinten fällt fast einer runter.
Jeder hat ein Handtuch drunter!
Tropft ihm dann kein Schweiß hinunter!

Und was sind das für Gestalten,

junge sitzen neben alten,
teils gepierct und tätowiert,
durchgestylt und auch frisiert!
Sind nicht nur am Kinn rasiert!

Spindeldürre, schiefe, krumme
und dazwischen mal 'ne Wumme,
nenn` ich Reiter und auch Ross.
Steiler Zahn, heißes Geschoss!
Vorne thronend ein Koloss!

Lange, dünne, dicke, kleine,
Männlein, Weiblein, viele Beine
und man sieht nur nackte Haut.
Überall, wohin man schaut!
Manchmal einen etwas graut!

Niemand rückt für mich zur Seite,
na, da such ich doch das Weite,
wollte doch den Körper trimmen.
Geh' ich halt 'ne Runde Schwimmen!
Ich gehör` schon zu den Schlimmen!

Erreiche fast das Wasserbecken,
als mich fünf Verschwitzte schrecken,
einer springt schnell vor mir rein.
Was ist das denn für ein Schwein!
Vorher duschen, dürfte sein!

Hab dann dankend drauf verzichtet
und paar Zeilen mir gedichtet,
auf der Sonnenbank ist Ruh.
Schließ` die Tür, zieh` aus die Schuh!
Leg mich hin und Klappe zu!

© **Kein Teil des Textes darf ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder verarbeitet werden**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)